

Er lebt!

OSTERMUSICAL
VON MATTHIAS FRUTH



- * LIEDNOTEN
- * SPRECHTEXTE
- * TIPPS

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Einführung in das Musical	8
Überblick und verfügbares Material	8
Rollenbesetzung	9
Handlungsorte	9
Bühnenbild	10
Requisiten	13
Szene 1: Auf dem Weg zum Grab	14
Lied: Unser Herr ist tot	15
Szene 1a: In einem Zimmer	16
Lied: Jesus starb für mich	17
Szene 1b: Unterwegs zum Grab	18
Szene 2: Am Grab	20
Szene 2a: Das Erdbeben	20
Lied: Fürchtet euch nicht!	22
Szene 2b: Der Engel erscheint den Frauen	24
Lied: Freude, Freude, Jesus lebt!	26
Szene 2c: Begegnung mit Jesus	30
Lied: Freude, Freude, Jesus lebt (Reprise Refrain)	32
Szene 2d: Die Soldaten am Grab	33

Szene 3: Bei den Hohepriestern	34
Szene 3a: Bei den Hohepriestern	34
Lied: Wir brauchen eine Lösung	36
Szene 3b: Bei den Hohepriestern	38
Szene 4: Im Haus der Jünger	39
Szene 4a: Im Haus der Jünger	39
Lied: Er lebt! (Refrain)	42
Szene 4b: Im Haus der Jünger	43
Lied: Friede sei mit euch (Refrain, Solo Jesus)	44
Szene 4c: Im Haus der Jünger	46
Lied: Friede sei mit euch	48
Szene 4d: Im Haus der Jünger	50
Lied: Er lebt!	51
Kopiervorlage Liedkarte „Er lebt“	54
Tanzanleitung zum Lied „Wir brauchen eine Lösung“	55
Aufführungsgenehmigung	57

Rollenbesetzung

Hauptrollen:

Magdalena (mit Gesang): _____

Maria (mit Gesang): _____

Johanna (mit Gesang): _____

Nebenrollen:

Jesus (wenig Text, mit Gesang): _____

Engel (wenig Text, evtl. mit Gesang): _____

Hohepriester Kaiphas (evtl. mit Gesang): _____

Priester Levi (evtl. mit Gesang): _____

Soldat 1: _____

Soldat 2: _____

Soldat 3: _____

Petrus: _____

Jünger 1: _____

Jünger 2: _____

Jünger 3: _____

Jünger 4: _____

Jünger 5: _____

Handlungsorte

- In einem Zimmer
- Am Grab
- Bei den Hohepriestern
- Im Haus der Jünger

Szene 1a: In einem Zimmer

Maria sucht im noch dunklen Raum mit ihrer Öllampe nach einer Ölflasche.

Maria: *(suchend)* Wo ist denn nur die Ölflasche? Wo habe ich sie denn nur hingetan? Zu blöd, dass ich dieses kostbare Öl auch so gut verstecken musste ... *(findet die Flasche)*. Ah, da ist sie ja! Endlich! Jetzt muss ich aber schnell los. Die anderen warten sicher schon. *(verlässt eilig das Haus)*

Magdalena und Maria treffen sich am Bühnenrand mit ihren Ölflaschen und warten auf Johanna.

Magdalena: *(wartet schon am Bühnenrand)* Guten Morgen, Maria!

Maria: *(traurig)* Guten Morgen, Magdalena!

Magdalena: Du siehst ja fix und fertig aus.

Maria: *(entmutigt)* Ach, ich konnte die halbe Nacht nicht schlafen. Dass Jesus nicht mehr lebt, das nimmt mich voll mit. Ich kann einfach nicht verstehen, dass sie Jesus verurteilt und wie einen Schwerverbrecher ans Kreuz genagelt haben.

Magdalena: *(niedergeschlagen)* Ja, da hast du recht. Jesus, unser Herr, ist tot. Die letzten drei Tage waren einfach schrecklich. Ich frage mich auch ständig nach dem Warum.

Maria: Jesus hat doch nur Gutes getan! Er wurde von Gott geschickt, um in unsere kaputte und trostlose Welt Frieden und Hoffnung zu bringen.

Magdalena: Ja, Jesus war Gottes Sohn, und das wollten viele einfach nicht glauben.

Maria: Dabei haben sie ihn vor einer Woche noch wie einen König empfangen und wie einen Superstar angehimmelt. Ich verstehe das einfach nicht.

Magdalena: *(resigniert)* Ach, ich bin so traurig und mutlos. Durch Jesus hat sich mein ganzes Leben verändert. Durch ihn habe ich von Gottes Liebe erfahren und wurde frei von meiner Schuld. Und – und jetzt, jetzt ist er tot ...

Maria: Mir geht es nicht anders. Ich hatte meine ganze Hoffnung auf Jesus gesetzt. Es ist zum Verzweifeln. Jetzt ist alles nur noch dunkel.



CD-Track 4

Lied: Jesus starb für mich

Jesus starb für mich

Text und Musik: Matthias Fruth

$\text{♩} = 43$

Cm **Gm/C** **Fm^{7,9}/C**

Frauen: 1. Dun - kel - heit ist um uns und kein
3. Er starb am Kreuz für mich und er

Chor: 2./3. Je - sus starb für mich.

Cm **B \flat ⁷** **A \flat maj7**

Licht am Ho - ri - zont.
litt für mei - ne Schuld.

Litt für mich am Kreuz.

Fm⁷ **Gm/C** **Cm⁷** **Fm/A \flat** **Gm/B \flat**

Nie - der - ge - schla - gen,
Je - sus, du nahmst die oh - ne Mut,
Schuld die - ser Welt,

Er nahm mei - ne Schuld auf sich.

Cm **Gm/C** **Cm^{add9}**

Hoff - nungs - lo - sig - keit.
hast sie am Kreuz be - zahlt.

Je - sus starb für mich.

Szene 1b: Unterwegs zum Grab

Magdalena: *(etwas ungeduldig)* Wo Johanna nur bleibt? Sie wollte doch auch mitkommen.

Maria: Hm, keine Ahnung. Sonst kann man sich doch immer auf sie verlassen.

Magdalena: Seltsam ... *(zeigt auf Johanna, die angerannt kommt)* Ah, da kommt sie ja.

Johanna: *(kommt angerannt, etwas außer Atem)* Guten Morgen, Magdalena. Morgen, Maria.

Maria: Hey, Johanna, wo bleibst du denn so lange? Die Sonne geht schon auf. Wir müssen schauen, dass wir zügig zum Grab kommen.

Johanna: *(außer Atem, entschuldigend)* Es tut mir leid. Ausgerechnet heute Morgen hat der Hahn des Nachbarn nicht gekräht.

Magdalena: *(wehrt ab)* Ja, ja, auf den alten Hahn ist eben auch kein Verlass mehr.

Maria: *(resigniert)* Auf was kann man sich heute denn überhaupt noch verlassen?

Magdalena: Los, kommt! Wir müssen uns beeilen und jetzt zum Grab gehen. Es müssen ja nicht alle mitbekommen, dass wir Jesus salben und ihn damit nochmals ehren wollen.

Johanna: Ja, kommt, los.

Die drei Frauen laufen mit ihren Ölfaschen den Mittelgang entlang und unterhalten sich. Währenddessen Bühnenumbau zum Grab. Soldaten positionieren sich vor dem Grab. Soldat 3 marschiert vor dem Grab auf und ab.

Maria: *(zeigt Ölflasche)* Schaut mal! Ich habe hier ein ganz besonderes Öl.

Magdalena: Wow ...

Maria: Ein Kaufmann aus Asien hat es mir verkauft.

Die Frauen staunen.

Magdalena: Wow, lass mal riechen! *(riecht an der Flasche)* Mmh, das riecht aber fein!

Maria: Es hat ein halbes Vermögen gekostet. Aber für Jesus ist das Teuerste gerade gut genug.

Johanna: Es ist doch schön, dass wir uns auf diese Weise noch einmal von Jesus verabschieden können.